

Pressemitteilung

Der Wert der Vielfalt

Verleihung der Auszeichnung *meritus* für besonderes Engagement im Bereich sexuelle Orientierung. FH Campus Wien, Baxalta, TechData als Gewinner.

Wien, 30.10.2015 – Alle zwei Jahre wird die Auszeichnung „meritus: lesbisch schwul ausgezeichnet“ vergeben. Prämiert werden Unternehmen und Organisationen, die die Vielfalt ihrer Belegschaft schätzen und diese auch fördern, speziell in der Dimension sexuelle Orientierung. Die Gewinner des meritus 2015 sind die FH Campus Wien, Baxalta und TechData. Der Sonderpreis „LGBTIQ Business & Innovation“ ging an den Verein TABERA, Beratungsstelle für Trans- und Interpersonen.

„Die heurigen Gewinner setzen beispielhafte Maßnahmen, um ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer Individualität zu fördern. Die Organisationen schaffen damit ein Klima der Offenheit. Davon profitiert die Belegschaft und letzten Endes natürlich die Organisation selbst“, erklärt Andreas Hiermayer, Präsident der agpro. Der Verein agpro – austrian gay professionals ist, gemeinsam mit dem Verein QBW – queer business women, Organisator des meritus.

Astrid G. Weinwurm-Wilhelm von den QBW ergänzt: „Die ausgezeichneten Organisationen fördern Akzeptanz und erkennen die Vielfalt als Ressource, die genutzt werden kann. Wenn jeder so sein darf, wie er oder sie ist, egal ob schwul, lesbisch, hetero oder transgener, steigert das die Identifikation mit der Organisation und damit die Loyalität und Produktivität.“

„In der Wirtschafts- und Arbeitswelt braucht es ein Klima der Offenheit, in dem Vorurteile und Diskriminierung keinen Platz haben. So ein Umfeld führt zu einem Mehr an wirtschaftlichem Erfolg. Vielfalt bereichert und bringt Vorteile. Sie ist ein Wettbewerbsfaktor und ein Schlüssel für künftiges wirtschaftliches Wachstum. Solange die Akzeptanz von homosexuellen Menschen in vielen Unternehmen auf Widerstände stößt, ist die Auszeichnung meritus ein unverzichtbarer Beitrag zur Entdiskriminierung.“, betont KommR Robert Bodenstein, Bundesspartenobmann der Wirtschaftskammer Österreich.

Die Auszeichnung meritus: lesbisch schwul ausgezeichnet wird alle zwei Jahre von den beiden Vereinen vergeben. Die Gewinner werden aus einer Reihe von Einreichungen durch eine hochkarätige Jury ermittelt, die aus Vertretern der Wirtschaftskammer, des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, des Bundesministerium für Bildung und Frauen, der Arbeiterkammer Wien sowie Diversity-Experten besteht.

Im Rahmen einer Gala in der WKO Sky Lounge wurde die Auszeichnung unter dem Ehrenschutz von BM Rudolf Hundstorfer und DI Walter Ruck, Präsident der WK Wien an die Gewinner überreicht. Mit dabei waren 120 Gäste aus Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Politik und Vertreter von NGOs.

Rückfragehinweis:

agpro - austrian gay professionals
Peter Richter, Pressestelle
presse@agpro.at
Bräuhausgasse 34/1 | 1050 Wien | ZVR: 325773733
Tel: +43 699 17 631 631 | www.agpro.at

Über die agpro: agpro - austrian gay professionals – ist das Netzwerk schwuler und bisexueller Unternehmer, Fach- & Führungskräfte. Es wurde gegründet, um die Akzeptanz und Gleichstellung gleichgeschlechtlich liebender Menschen speziell im beruflichen Umfeld zu erhöhen. Die agpro existiert seit 1998 und ist überparteilich, aber politisch engagiert.

Über die QBW: Die Queer Business Women sind ein unabhängiges Netzwerk lesbischer Führungskräfte, Unternehmerinnen und Expertinnen, das dem beruflichen, wirtschaftlichen und fachlichen Austausch dient und daran arbeitet, die Sichtbarkeit lesbischer Frauen im Erwerbsleben zu verbessern.

Mehr Informationen auf www.meritus.or.at, www.agpro.at und www.qbw.at.